

Nachrichtenagentur APD
51/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Russland/Gebetsfrühstück/Religion/Bibel/Siebenten-Tags-Adventisten



Gebetsfrühstück in Moskau

© Foto: Euro-Asia-Division/Adventist News Network

Russland: 18. nationales Gebetsfrühstück in Moskau

Silver Spring, Maryland/USA, 08.03.2018/APD Am 20. Februar fand das 18. nationale Gebetsfrühstück in Moskau/Russland statt. Das Thema des diesjährigen Treffens lautete „Gebet für Russland“. Ziel der Veranstaltung sei gewesen, die verbindende Rolle des Gebets und der Bibel in der russischen Gesellschaft zu betonen, berichtete *Adventist News Network* (ANN). Die Veranstaltung, welche von der *National Morning Prayer Foundation* organisiert wird, bringt russische Persönlichkeiten aus Religion und Politik sowie Vertreter der Regierung und der Wirtschaft zusammen.

„Vor fünf bis sechs Jahren galt ein nationales Gebetsfrühstück als religiöses Ereignis, an dem Politiker nicht gerne teilnahmen“, sagte Petr Sautov, Vorsitzender der National Morning Prayer Foundation. „Heute haben wir bei den politischen Eliten die Einstellung zu diesem Ereignis verändert, und damit hat sich auch die Haltung gegenüber der protestantischen Gemeinschaft Russlands insgesamt verändert. Die Aufgabe des nationalen Gebetsfrühstücks ist es, eine Plattform für den Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher politischer und religiöser Überzeugungen zu schaffen.“

Trotz der Tatsache, dass das Gebetsfrühstück in Russland von einer großen Zahl ausländischer Gäste besucht wird, bemerkte Sautov, dass das russische Ereignis keine Kopie des Washingtoner Gebetsfrühstücks ist: „Wir versuchen nicht, das zu kopieren, was

im Ausland geschieht, wir suchen unseren eigenen Weg und versuchen, das Beste aus den Gebetsfrühstücken, die überall auf der Welt stattfinden, herauszuholen.“

Präsident als Teilnehmer erwünscht

Zu den Plänen für die Entwicklung des Nationalen Gebetsfrühstücks sagte Sautov: „Wir hoffen und arbeiten daran, dass der Präsident Russlands früher oder später am nationalen Gebetsfrühstück teilnimmt und hier, wie es in der ganzen Welt üblich ist, die Hauptfigur ist.“ Eine Teilnahme würde sich laut Sautov positiv auf das Bild des Präsidenten und des Landes auswirken.

Stimmen der Teilnehmer

Viele Teilnehmer betonten die Bedeutung der Bibel als verbindende Kraft, die eine Rolle bei der Konsolidierung der russischen Gesellschaft spielen könnte. Pastor Oleg Goncharov, Leiter des Referats für öffentliche Angelegenheiten und Religionsfreiheit der teilkontinentalen Kirchenleitung der Siebenten-Tags-Adventisten (Euro-Asia Division) mit Sitz in Moskau führte aus: „Jeder der versammelten Vertreter verschiedener Religionen bekennt sich zu ihren Lehren, aber hier schauen wir auf das, was uns eint, unsere gemeinsamen Werte.“ „Bei Treffen wie diesem Gebetsfrühstück versammeln sich diejenigen, die den Wohlstand Russlands wollen und bereit sind, dieses Ziel gemeinsam zu erreichen“, so Goncharov.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes